

Einen Unfallbericht schreiben

Bei einem Unfallbericht, zum Beispiel für die Versicherung oder die Polizei, musst du sichergehen, dass du nichts Wichtiges vergisst. Die W-Fragen auf der Checkliste helfen dir dabei, dich an alle Einzelheiten zu erinnern:

- ✓ **Was** ist geschehen? (Unfall)
- ✓ **Wer** war beteiligt? (beteiligte Personen)
- ✓ **Wann** ist es passiert? (Unfallzeit)
- ✓ **Wo** hat sich der Unfall ereignet? (Unfallort)
- ✓ **Wie** hat sich der Unfall zugetragen? (Unfallhergang)
- ✓ **Warum** ist der Unfall geschehen? (Ursache, Gründe für den Unfall)
- ✓ **Welche Folgen** hat der Unfall? (Schäden, Verletzungen)



So geht's

Am Sonntag, dem 14. August, fuhr ich um 15.00 Uhr mit meinem Fahrrad auf dem Brauweg Richtung Freibad, um dort zu schwimmen. Auf der Kreuzung Brauweg/Ulmenweg sah ich plötzlich von links einen schwarzen PKW auf mich zukommen. Der Fahrer Herr Peters achtete nicht auf die Rechts-vor-Links-Regel, sondern raste in einem Affenzahn direkt auf mich zu. Ich konnte zwar durch eine Vollbremsung einen Zusammenstoß vermeiden, kam dabei aber ins Schleudern und krachte mit dem Fahrrad auf die Straße. Dabei habe ich mir mein linkes Handgelenk gebrochen. Außerdem musste im Krankenhaus eine tiefe Wunde an meinem linken Knie genäht werden.

Was?

Wer?

Wann?

Wo?

Wie?

Warum?

Welche Folgen?

„fuhr mit hoher Geschwindigkeit“ ist sachlicher

„fiel“ ist das bessere Wort, ist neutraler